

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 56/0409/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 14.05.2024
		Verfasser/in: FB 56/610.020
<b>Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/ 53180000 "Integrationsmaßnahmen"</b>		
<b>Ziele:</b> Klimarelevanz: Keine		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
05.06.2024	Integrationsrat	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projektanträgen Nr. 3 und Nr. 4 zur Kenntnis.

Thomas

(Beigeordneter)

## Finanzielle Auswirkungen

Zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ stehen in 2024 insgesamt 150.000,00 Euro zur Verfügung.

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

### **Erläuterungen:**

Zur Durchführung von integrativen Maßnahmen stehen in 2024 zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ 150.000,00 Euro zur Verfügung.

Die zur Verfügung stehende Summe für Projekte zur Integration im Jahr 2024 in der beigefügten Übersicht (siehe Anlage 1) basiert auf der vom Integrationsrat am 29.11.2023 beschlossenen Mittelverteilung.

### **Projektantrag Nr. 3**

#### **IN SANA e.V. Western Balkan Woman Association e.V.**

"Lesen mit Herz und Hand - Kreative Lesewerkstatt für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte"

**Beantragt: 1.000,00 €**

Circa 15 Frauen mit Zuwanderungsgeschichte und sozialökonomischen Problemen bilden die Zielgruppe dieses Projektes. Ziel ist es, durch niedrigschwellige Sprachgelegenheiten in einer fördernden Umgebung die Sprachkompetenzen sowie die feinmotorischen Fähigkeiten der Zielgruppe zu stärken. Die Frauen, welche ihre handwerklichen Kompetenzen selbstbewusst an andere weitergeben können, fühlen sich gestärkt, ihre sprachlichen Fähigkeiten in einer fördernden Umgebung zu verbessern. Jeden Freitag wird über 3 Monate hinweg in den Räumen des Vereines IN SANA e.V. neben der Handarbeit aus den Werken klassischer Weltliteratur (Anfang: Gabriel Garcia Marquez) vorgelesen und den Frauen niedrigschwellig Gelegenheit zum Austausch über den Inhalt gegeben.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet. Die Verwaltung beschließt dem Antrag zu entsprechen.

Förderhöhe: 1.000,00 €

### **Projektantrag Nr. 4**

#### **TunRW e.V. Tunisian Relations' Window**

"Infowochenende 2024"

**Beantragt: 1.000,00 €**

Der tunesische Studierendenverein TunRW e.V. möchte mit diesem Projekt wieder an die jährlichen Veranstaltungen zur Selbstermächtigung für die Zielgruppe vor Corona anschließen. Das „Infowochenende 2024“ richtet sich an 150 Personen, sowohl Männer als auch Frauen, im Alter von 19 bis 35 Jahren aus dem arabischsprachigen Raum. Diese Personen befinden sich entweder vor oder im Studium oder am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn. Das Projekt möchte der Zielgruppe die Stadt Aachen als attraktiven Standort vorstellen, um dort ihre akademische und berufliche Laufbahn voranzutreiben. Das Infowochenende bietet durch Vorträge, interaktive Fragerunden, einer Stadt- und Campusführung sowie einer Network-Party eine Vielzahl an Ressourcen, Mentoring und Netzwerkmöglichkeiten, um sie zu ermutigen, die Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in Aachen

bestmöglich zu nutzen. Gleichzeitig ist ein Hauptziel des Projekts die Förderung der Integration, indem es die Teilnehmenden durch den Austausch von Erfolgsgeschichten sowie durch praktische Ratschläge und Lösungsangebote unterstützt, ihre Karrieren in Deutschland anzupassen und aufzubauen.

Indem die Teilnehmenden von den Erfahrungen bereits beruflich erfolgreicher Personen lernen, können sie Lösungen für ihre eigenen anstehenden Herausforderungen finden. Die Teilnehmenden können so selbstermächtigt werden, Entscheidungen zu treffen, ihre Karrieren strategisch zu planen und langfristig über ihre Zukunft nachzudenken.

Darüber hinaus will das Projekt den interkulturellen Austausch fördern, um Verständnis, Toleranz und Respekt innerhalb der Gemeinschaft zu stärken.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet. Die Verwaltung beschließt dem Antrag zu entsprechen.

Förderhöhe: 1.000,00 €

**Aktueller Sachstand und Informationen zu den bewilligten Projektanträgen von ADNA e.V. aus dem Jahr 2023: „Die afrikanischen kulturellen und literarischen Landschaften“ (Projektantrag Nr. 6 / 2023) und „Geschichte des Rassismus, seine Auswirkungen auf Schwarze Gemeinschaften und den Widerstand dagegen“ (Projektantrag Nr. 7 / 2023)**

In der Sitzung des Integrationsrates am 29.11.2023 wurde seitens des Integrationsrates einstimmig beschlossen, das Projekt Nr. 6 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 2.080,00 Euro und das Projekt Nr. 7 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 2.284,00 Euro zu fördern. Beide Projektanträge wurden von ADNA e.V. gestellt und verfolgen laut Antrag u.a. als Ziele die „Abschaffung von Vorurteilen gegenüber dem Bild Afrikas in Europa, Völkerverständigung, Prävention von Rassistischen Vorfällen gegenüber der afrikanischen Community in der Region, Toleranz und Respekt füreinander“ sowie einen „Perspektivwechsel hinsichtlich des Afrika-Bilds“ anzuregen. Es waren im Rahmen des Black-History-Month und der geförderten Projekte zwei Veranstaltungen, am 03.02.2024 und am 24.02.2024, geplant.

Am 07.02.2024 wurde die Verwaltung auf Posts von ADNA e.V. bei Facebook und Instagram aufmerksam gemacht. Mit den Posts wurde der Black-History-Month 2024 beworben, mit einem Bild und Zitat des Ex-Machthabers Muammar Gaddafi, dem als Diktator Libyens Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen sowie die Unterstützung von internationalem Terrorismus, Antisemitismus usw. vorgeworfen werden. Muammar Gaddafi wurde über dem Facebook-Post als „Heros of then and now“ betitelt.

Umgehend wurde seitens der Verwaltung Kontakt mit ADNA e.V. aufgenommen und die Posts, die auch mit dem Logo der Stadt Aachen und dem Logo des Kommunalen Integrationszentrums versehen waren, wurden entfernt.

Es hat zur weiteren Erörterung der Situation ein Aufklärungsgespräch zwischen den Vereinsverantwortlichen und der Verwaltung gegeben. Die zweite der o.g. geplanten Veranstaltungen hat nicht stattgefunden.

Die Stadt Aachen hat in der Folge die Bewilligungsbescheide für die entsprechenden Zuwendungen zurückgenommen.

Der Verein ADNA e.V. hat die erhaltenen Projektgelder für die o.g. Anträge vollständig erstattet.

**Anlage/n:**

Anlage 1 – Übersicht „Projektanträge zur Integration“ 2024